

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

das Haarwasser

U
L



der Erfolgreichen

**FS-Brennessel-
petrol-Konzentrat -
ein Spitzenprodukt
vom Fachmann
empfohlen!**

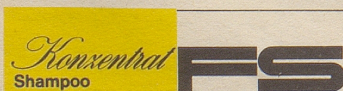
**Das einzige
Haarwasser mit
den Wirkstoff-
Komplexen B,
F und H und der
FS-Garantie:
Haarausfall und
Schuppen ver-
schwinden —
oder Geld zurück.
Kurflasche Fr. 7.90
Standardflasche
Fr. 5.90**



Parfumerie Franco-Suisse, Ewald & Cie. AG, Pratteln/Basel



**FS-Konzentrat-Haarnähr-
crème-Schock-Präparat
gegen Haarausfall und für
Haar-Neuwuchs.
Tube Fr. 7.90**



**FS-Konzentrat-Shampoo,
das Spezial-Shampoo mit
«Anti-Grise», erhält die
natürliche Haarfarbe.
Spartube Fr. 3.-**

Am Hitsch si Mainig



«Für was au go Tschutta», hätt früanar miini Mama gsaid, wenn i aswas vunara Fuaßballa varzellt hann, won i gäära khaa hetti. «Machsch hööchstans diini Schua khaputt, und as gitt sowiso nu Khrach, wenn zwaiazwenzig Goofa – khliini odor grooßi – um ai Balla schtrittand!»

Hütt teeti miini Mama sihhar nümman asoo reeda. Zu iarna Läpzitta isch halt Gschicht vum Fuaßballkhöönig Pelé nitt im «Schport» dinna gschtanda. Wenn nemmli miini Mama gläasa hetti, daß dar guat zwenzigjöörig Brasiliaanar Pelé mit Tschutta bereits füüf Miatshüüsar hätt khönna khaufa, a Huufa Wärt-papiir hätt, daß ma siins Varmööga uff aswiaviil zwai Millioona Fran-

kha schätzt, allas mit Tschutta vardiant, denn hetti si zu miar gsaid: «Loos amool liaba Hitsch, du muasch miar Tschuttar wärda, kha-puttni Schua hii odor häära. As rentiart jo denn schu, a Päärli Nöüji zkhaufa.»

Viarahalb Millioona Frankha hend ööropäaischi Fuaßballkhlübb für da Tschuttkhöönig Pelé bbotta. Als Ablöösigssumma, wia ma asoo schön said. Säbb isch sihhar, dää Pelé khann aswas. Dribbla, khöpf-lara, passa, uff zGool khnalla und ebba Gäld vardiana darmit. Ob är schriiban und lääsa khönni, vu demm schtoot nüüt im Schport dinna. Abar für söttigi Khlinikhaite wird dar Härr Pelé siina Mänät-schar haa.

Wenn is mir asoo rächt übarlegga, so hetti miini Mama nitt viil druuf khaa, wenn i Tschuttar worda wääri. Si hetti nemmli gsaid: «As schtoot böös mit ama Land, wo siini Tschutt- und andari Schport-gröössana hööhhar iischätzt und zaalt als dia Lüüt, wo braav und rächt iarni Aarbat varrichtand!»

